Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299287
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Melscher Straße 14; 16; 18; 20; 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stötteritz * 253/1; 252/g; 252/f
Bauwerksname	Wohnanlage der Wohnungs- und Geschäftshaus-Baugesellschaft
Zusätzl.-Anschrift	*Untere Eichstädtstraße 2a* *252f*Stötteritz*

Kurzcharakteristik

Wohnanlage (Melscher Straße 14, 16, 18, 20, 22 und Untere Eichstädtstraße 2a) in halboffener Bebauung; schlichte, in Blockrandbebauung errichtete Putzbauten mit sparsamer Klinkergliederung, Zeugnisse des sozialen Wohnungsbaues der NS-Zeit, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die Wohnanlage entstand als „steuerbefreiter Kleinwohnungsbau“ in den Jahren 1934 bis 1936 im Auftrag der Wohnungs- und Geschäftshaus-Baugesellschaft mbH. Deren Geschäftsführer, der Baumeister Rudolf Peuser, übernahm die Ausführung. Verantwortlicher Architekt war Clemens Lohmer. Jedes Gebäude wurde gesondert beantragt und in unterschiedlichen Zeitabläufen errichtet; zunächst entstand 1933/34 das Haus Untere Eichstädtstraße 2a, diesem folgten 1934/35 Melscher Straße 20, 22 (bis 12. Januar 1935), 1934-36 Melscher Straße 18, 1935/36 Melscher Straße 16 und
1936 Melscher Straße 14 als Abschluss (Schlussabnahme 30. Dezember). In den Häusern der Melscher Straße liegen hinter den viergeschossigen Putzfassaden über Klinkersockel pro Etage zwei Wohnungen mit jeweils Stube, Kammer, Küche und WC. Auf einen Badeinbau wurde zunächst aus Kostengründen einerseits, wegen einer eventuell schwierigen Vermietbarkeit durch erhöhte Mieten andererseits verzichtet. Um jeweils eine projektierte Dachwohnung pro Haus entspann sich ein hartnäckiges Ringen mit den Baubehörden.
Das viergeschossige Eckwohnhaus Untere Eichstädtstraße 2a hat drei Wohnungen je Etage, die ebenfalls nur aus Stube, Kammer und Küche bestehen, sowie zwei Dachwohnungen. Wie bei den anderen Häusern ist im Keller eine straßenseitig zugängliche Garage eingebaut.
Im Hofbereich der Anlage entstand 1936 ein gemeinsamer Kinderspielplatz.
Das Ensemble führte die Quartierbebauung zum Abschluss und sollte der gravierenden Wohnungsnot in den 1920er Jahren entgegenwirken. Der Grundstücks-Kaufpreis übrigens ist mit 219,78 Reichsmark je laufender Meter Frontlänge angegeben. Anschaulich zeigen die schlichten Fassaden, wie auch mit wenig Aufwand und trotz des Fehlens Effekt erhaschender Gliederungselemente ansprechender sozialer Wohnungsbau möglich war. Erhalten geblieben sind Teile der originalen, schlichten Ausstattung. Die Hofseite ist durch den Anbau von Balkonen in ihrem Erscheinungsbild heute verändert (2002 Sanierung und Modernisierung).
LfD/2006

Datierung	1933-1936 (Wohnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/18/27**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage (Melscher Straße 22, 20, 18)



Fotonummer	**CXX/18/26**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser (Untere Eichstädtstraße 2a/Melscher Straße 22-14) einer Wohnanlage

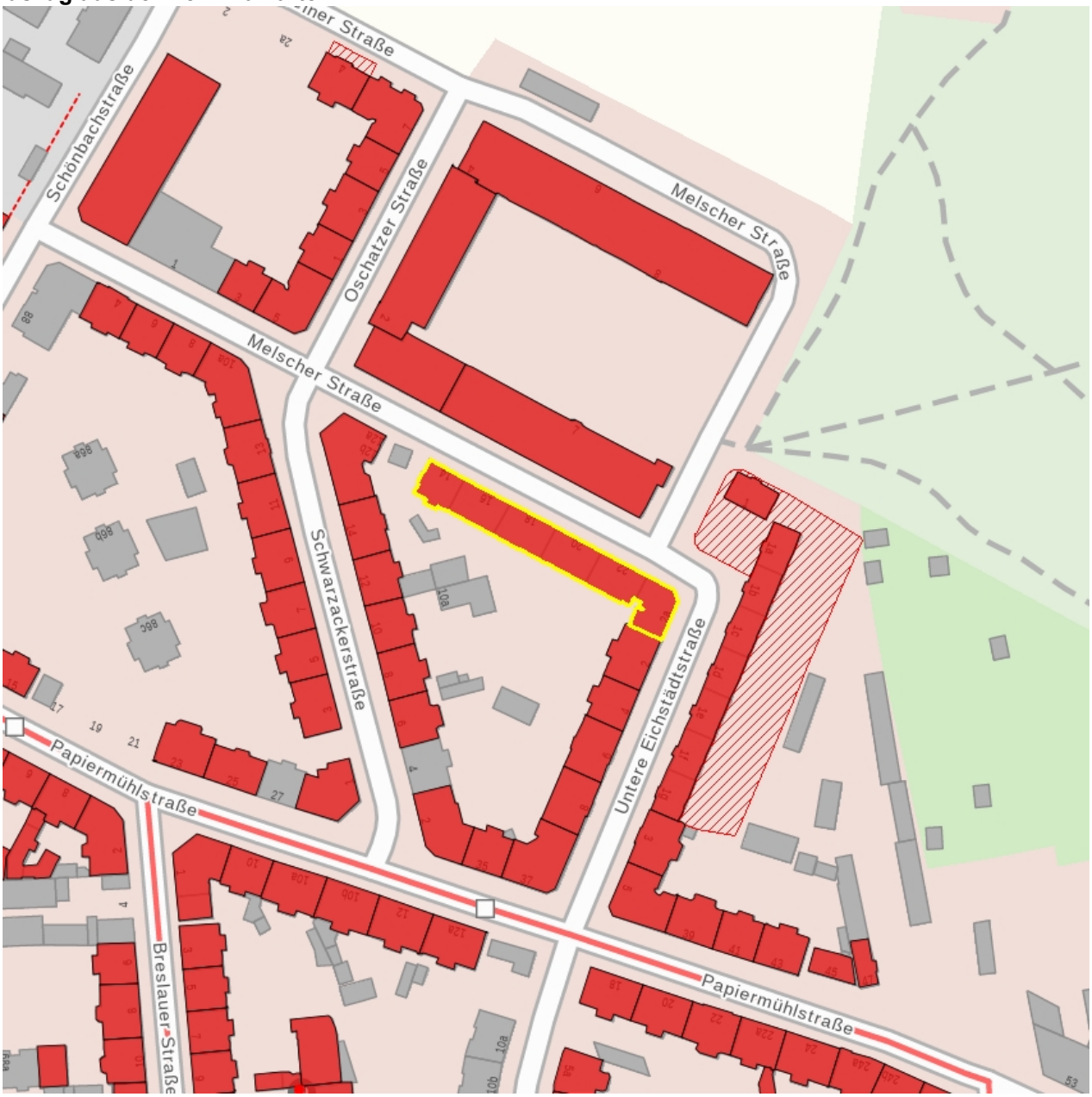


Fotonummer	**F 09299287 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mehrfamilienhaus einer Wohnanlage (Untere Eichstädtstraße 2a)



Fotonummer	**F 09299287 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage (Melscher Straße 22-14)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09299287
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Untere Eichstädtstraße 2a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stötteritz * 252f
Bauwerksname	Wohnanlage der Wohnungs- und Geschäftshaus-Baugesellschaft
Zusätzl.-Anschrift	*Untere Eichstädtstraße 2a* *252f*Stötteritz*

Kurzcharakteristik

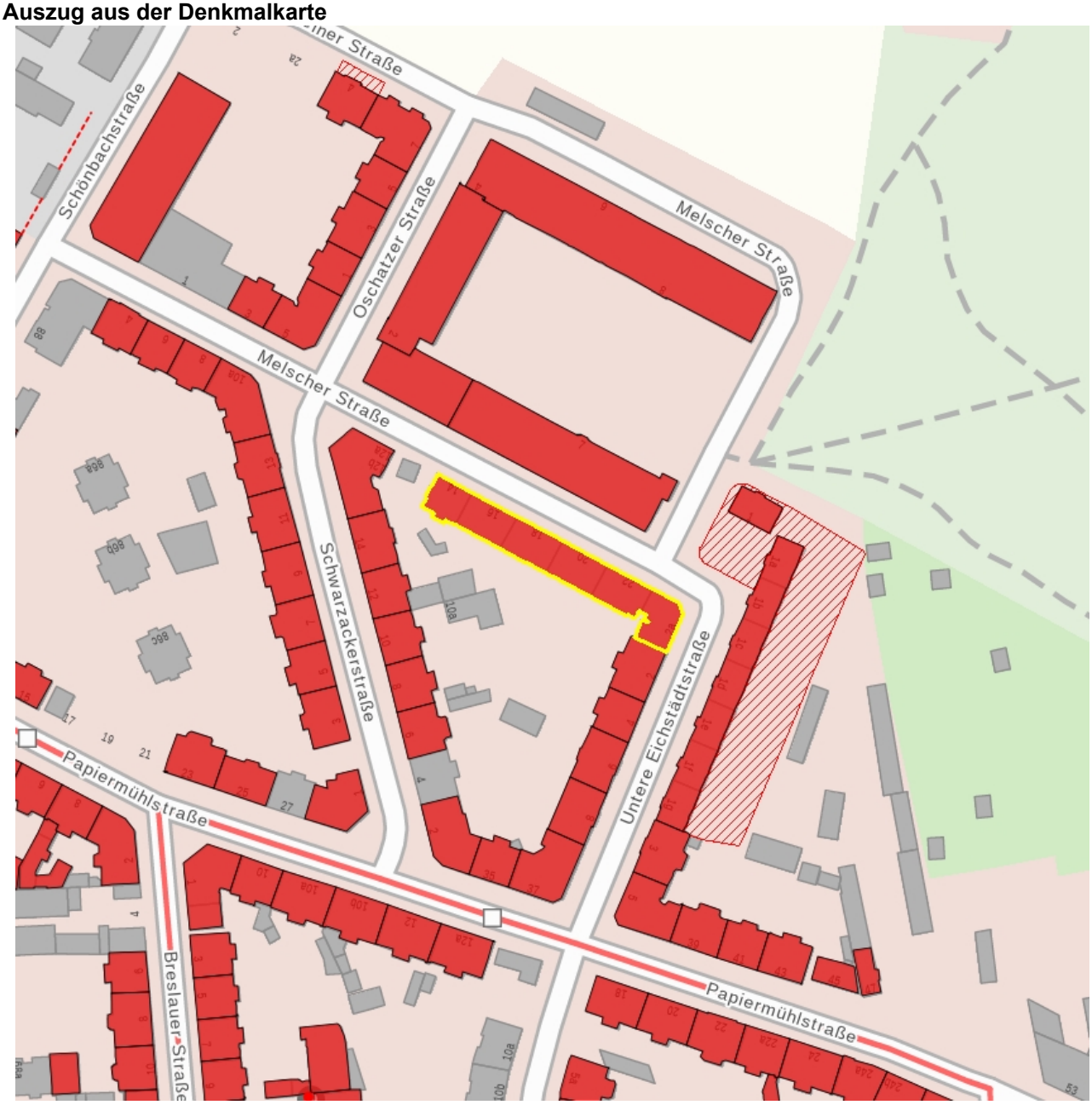
Wohnanlage (Melscher Straße 14, 16, 18, 20, 22 und Untere Eichstädtstraße 2a) in halboffener Bebauung; schlichte, in Blockrandbebauung errichtete Putzbauten mit sparsamer Klinkergliederung, Zeugnisse des sozialen Wohnungsbaues der NS-Zeit, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung

Datierung	1933-1936 (Wohnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09299287 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage (Melscher Straße 22-14)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.